

Strafrecht in der Examensklausur

Mitsch

2022

ISBN 978-3-8006-6597-6

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Mitsch | Strafrecht in der Examenklausur


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Strafrecht in der Examensklausur

von
Dr. Wolfgang Mitsch
Professor an der Universität Potsdam

2022


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen

Zitervorschlag: Mitsch Strafr § Rn.

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN Print 978 3 8006 6597 6

ISBN E-Book 978 3 8006 6598 3

© 2022 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar


vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Vorbereitung auf die erste juristische Prüfung (früher: erstes Juristisches Staatsexamen) bedeutet Vorbereitung auf zivil-, öffentlich- und strafrechtliche Klausuren. Diese Examensvorbereitung beinhaltet Akkumulation genügend abrufbereiten juristischen Fachwissens und beständiges Trainieren des Klausurenschreibens. Beides gehört zusammen. Ohne zureichende Rechtskenntnisse kann man mit noch so ausgefeilter Fallbearbeitungstechnik kein inhaltlich zufriedenstellendes Fallgutachten verfassen, ohne souveränes und routiniertes Arbeiten am Sachverhalt wird auch ein wandelndes Rechtslexikon keine vernünftige Falllösung zustande bringen. Optimal ist daher eine Examensvorbereitung, bei der die Entwicklung beider Komponenten – Wissen und Falltechnik – miteinander verbunden wird. Nach dem Prinzip »viel hilft viel« verspricht eine Strategie, die auf massenhaftem Klausurenschreiben basiert, durchaus Erfolg. Aber ein solches Projekt ist unökonomisch, weil es auf der einen Seite unnötiges Mehrfachlernen impliziert und auf der anderen Seite Lücken nicht ausschließen kann. Selbstverständlich erzielt man mit jeder Fallbearbeitung inhaltsbezogene Lerneffekte. Was man schon weiß und kann, erfährt durch die erfolgreiche Klausurbearbeitung Bestätigung, was man noch nicht beherrscht oder wo das eigene Wissen lückenhaft ist, wird durch die fehlerhafte Fallbearbeitung aufgedeckt und mit der Aufforderung zur Nacharbeit »sanktioniert«. Allerdings garantiert häufiges Klausurenschreiben keine stoffliche Vollständigkeit. Welche Themen von den Fällen berührt werden, ist Zufall und nach dreihundert geschriebenen Strafrechtsklausuren kann es sein, dass dabei manches »examensrelevante Problem« immer noch nicht behandelt wurde, das ein oder andere hingegen zwanzigmal oder noch öfter. Es ist daher unumgänglich, in der Studienphase zwischen den »großen Übungen« und dem schriftlichen Pflichtfach-Teil der ersten juristischen Prüfung den gesamten examenserheblichen Stoff noch einmal systematisch durcharbeiten. Dabei leisten Lehrbücher, Kommentare und Repetitorien zweifellos große Hilfe. Indessen kommt der Fallbearbeitungsaspekt zu kurz, wenn ein Lehrbuch von vorn bis hinten Kapitel für Kapitel durchgelesen und das Gelesene regelmäßig memoriert wird. Vor allem bleibt die jeden Strafrechtsfall prägende Verschränkung von Allgemeinem Teil und Besonderem Teil auf der Strecke, denn niemand wird ein AT- und ein BT-Lehrbuch gleichzeitig lesen und dabei ständig zwischen beiden Büchern »hin und herspringen«.

Das vorliegende Buch ist daher der Versuch einer etwas anderen Systematik der Stoffvermittlung, bei der die Vorgehensweise der Bearbeitung eines Strafrechtsfalles die Funktion des leitenden und strukturierenden »roten Fadens« hat. Die Fülle des strafrechtlichen Stoffes wird hier nicht streng nach AT und BT gegliedert, sondern danach, an welcher Stelle im Prozess der Bearbeitung eines Strafrechtsfalles etwas zum Tragen kommt. Daher sollte die Arbeit mit dem Buch den nicht zu unterschätzenden Nebeneffekt haben, mit der Vermehrung und Verfestigung des Strafrechtswissens zugleich den »Rhythmus« der strafrechtlichen Fallbearbeitung zu verinnerlichen. Von einem Lehrbuch unterscheidet sich das vorliegende Werk noch in einem zweiten Punkt, der gerade in der »heißen« Examensvorbereitungsphase von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist: der behandelte Stoff wird begrenzt durch die Vorgaben der Juristenausbildungsordnungen der Bundesländer, die sich in dieser Hinsicht jedenfalls im Kern

nur unwesentlich unterscheiden. Was nicht prüfungsrelevant ist, bleibt außen vor. Vor allem aus dem Besonderen Teil werden daher manche Tatbestände überhaupt nicht angesprochen, weil sie in allen oder den meisten Bundesländern nicht zum Prüfungsstoff gehören. Zudem setzt das Buch einen soliden Sockel an Grundwissen voraus, sodass den schwierigen, problematischen und umstrittenen Fragen die ihnen gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werden kann. Der Leser wird hier also nichts vom Rechtsgüterschutz durch Strafrecht oder den verschiedenen Straftheorien erfahren, er wird keinen vollständigen Katalog wichtiger Definitionen finden. Auch die beliebten Schemata zB zur Notwehrprüfung oder zum objektiven Tatbestand des Betrugers werden ihm vorenthalten. Diesbezügliche Informationen sollte der Leser schon besitzen oder – wenn nicht – sich aus anderen Quellen verschaffen.

Ich möchte nicht verheimlichen, dass es seit mehr als drei Jahrzehnten mein Traum (gewesen) ist, einen »Medicus des Strafrechts« zu schreiben. Das ist die Inspirationsquelle, aus der dieser Text entstanden ist. Mit der vorliegenden Schrift glaube ich der Verwirklichung dieses Traumes näher gerückt zu sein. Vielleicht erkennt, wer den »Medicus« zum Bürgerlichen Recht intensiv durchgearbeitet hat, in diesem Buch – die Unterschiedlichkeit der Rechtsgebiete berücksichtigend – gewisse Parallelen. Darüber würde ich mich sehr freuen. Im Übrigen bin ich für Lob und Tadel, Zuspruch und Kritik, Korrekturhinweise und Verbesserungsvorschläge aller Art schon im Voraus sehr dankbar.

Kleinmachnow, im Sommer 2021

Wolfgang Mitsch


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

| | |
|--|------------|
| Vorwort | V |
| Inhaltsverzeichnis | IX |
| Abkürzungsverzeichnis | XXI |
| Literaturverzeichnis | XXV |
| § 1 Aufgabenstellung und Plan der Fallbearbeitung | 1 |
| I. Einführung | 1 |
| II. Der Arbeitsplan | 1 |
| § 2 Vollendung durch aktives Tun des Alleintäters | 9 |
| I. Einführung | 9 |
| II. Tatsituation | 9 |
| III. Täter | 27 |
| IV. Passives Tatobjekt | 42 |
| V. Erfolg | 96 |
| VI. Handlung | 116 |
| § 3 Vollendung durch Unterlassen des Alleintäters | 221 |
| I. Allgemeines | 221 |
| II. Unmöglichkeit, Kollision, Unzumutbarkeit, Kausalität | 223 |
| III. Echte Unterlassungsdelikte | 232 |
| IV. Unechte Unterlassungsdelikte | 240 |
| § 4 Vollendung durch aktives Tun als Tatbeteiligter | 263 |
| I. Allgemeines | 263 |
| II. Mittelbare Täterschaft | 276 |
| III. Mittäterschaft | 295 |
| IV. Teilnahme | 308 |
| § 5 Vollendung durch Unterlassen und Beteiligung | 331 |
| I. Allgemeines | 331 |
| II. Mehrere Unterlassungstäter | 331 |
| III. Aktive Teilnahme am Unterlassen | 333 |
| IV. Beteiligung durch Unterlassen | 335 |
| § 6 Versuch | 339 |
| I. Nichtvollendung | 339 |
| II. Strafbarkeit des Versuchs | 351 |
| III. Rücktritt | 381 |
| § 7 Vorbereitung | 413 |
| I. Allgemeines | 413 |
| II. Verdeckte Vorbereitung | 414 |
| III. Offene Vorbereitung | 416 |
| § 8 Vorsatz und sonstige subjektive Tatbestandsmerkmale | 433 |
| A. Vorsatz | 433 |
| I. Vorsatz und Fahrlässigkeit | 433 |
| II. Vorsatzmerkmale | 444 |
| III. Irrtümer und Fehlprognosen | 447 |

| | |
|---|-----|
| B. Sonstige subjektive Tatbestandsmerkmale | 457 |
| I. Allgemeines | 457 |
| II. Mordmerkmale | 459 |
| III. Zueignungsabsicht und Besitzerhaltungsabsicht | 465 |
| IV. Bereicherungsabsicht | 473 |
| V. Entgelthinterziehungsabsicht (§ 265a) | 476 |
| VI. Leistungsverschaffungsabsicht (§ 265) | 478 |
| VII. Täuschungsabsicht | 478 |
| VIII. Nachteilszufügungsabsicht | 480 |
| § 9 Fahrlässigkeit | 481 |
| I. Allgemeines | 481 |
| II. Strafbarkeitsvoraussetzungen des Fahrlässigkeitsdelikts | 486 |
| III. Fahrlässigkeit bei erfolgsqualifizierten Delikten | 492 |
| § 10 Rechtswidrigkeit und Rechtfertigung | 495 |
| I. Allgemeines | 495 |
| II. Verhältnis der Rechtfertigungsgründe zueinander | 497 |
| III. Vorverhalten bei Notwehr und Notstand | 511 |
| IV. Subjektives Rechtfertigungselement | 517 |
| V. Examenswichtige Probleme der Rechtfertigungsgründe | 521 |
| VI. Rechtswidrigkeit des Fahrlässigkeitsdelikts | 543 |
| § 11 Schuld | 547 |
| I. Allgemeines | 547 |
| II. Schuldfähigkeit | 548 |
| III. Verbotsirrtum | 557 |
| IV. Erlaubnistatbestandsirrtum | 559 |
| V. Entschuldigungsgründe | 560 |
| VI. Schuld beim Fahrlässigkeitsdelikt | 568 |
| § 12 Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen | 573 |
| I. Allgemeines | 573 |
| II. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit | 573 |
| III. Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe | 575 |
| § 13 Besonders schwere Fälle | 581 |
| I. Allgemeines | 581 |
| II. Allgemeines Strafrecht und besonders schwere Fälle | 584 |
| III. Einzelne Regelbeispielsmerkmale | 590 |
| § 14 Konkurrenzen | 597 |
| I. Allgemeines | 597 |
| II. Tatbestandsausschluss oder Konkurrenz | 599 |
| III. Gesetzeskonkurrenz | 612 |
| IV. Handlungskonkurrenz | 621 |
| V. Unterlassungskonkurrenz | 626 |
| Sachverzeichnis | 629 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Vorwort | V |
| Inhaltsübersicht | VII |
| Abkürzungsverzeichnis | XXI |
| Literaturverzeichnis | XXV |
| § 1 Aufgabenstellung und Plan der Fallbearbeitung | 1 |
| I. Einführung | 1 |
| II. Der Arbeitsplan | 1 |
| 1. Schema | 1 |
| 2. Erläuterung | 2 |
| a) Suche nach passenden Tatbeständen aus dem Besonderen Teil | 2 |
| b) Zuerst Vollendung | 2 |
| c) Zuerst aktives Tun | 3 |
| d) Zuerst Alleintäter | 3 |
| e) Zuerst Vorsatz | 4 |
| f) Rechtswidrigkeit | 4 |
| g) Schuld | 4 |
| h) Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen | 4 |
| i) Rechtsfolgen und Strafzumessung | 4 |
| j) Konkurrenzen | 5 |
| 3. Vorfragen und Vorprüfung | 5 |
| a) Grundsätzliches | 5 |
| b) Vorprüfung: Anwendbarkeit deutschen Strafrechts | 5 |
| c) Keine Vorprüfung: Tun und Unterlassen, Täterschaft und Teilnahme | 6 |
| 4. Strafantrag und Verjährung | 6 |
| a) Allgemeines | 6 |
| b) Strafantrag | 7 |
| c) Verjährung | 8 |
| § 2 Vollendung durch aktives Tun des Alleintäters | 9 |
| I. Einführung | 9 |
| II. Tatsituation | 9 |
| 1. Reihenfolge der objektiven Tatbestandsmerkmale | 9 |
| 2. Vortaten bei Anschlussdelikten, §§ 257–261 | 10 |
| a) Vortat bei Begünstigung, § 257 | 11 |
| b) Vortat bei Strafverfolgungsverweigerung, § 258 Abs. 1 | 11 |
| c) Vortat bei Hehlerei, §§ 259–260a | 13 |
| d) Vortat bei Geldwäsche, § 261 | 14 |
| 3. Vortat »Diebstahl« und Betroffensein auf frischer Tat bei § 252 | 15 |
| a) Vortat | 15 |
| b) Betroffen auf frischer Tat | 17 |
| 4. Straßenverkehr, §§ 315b, c, d, 316, 142 | 19 |
| a) Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit | 19 |
| b) Unfall im Straßenverkehr | 20 |
| c) Strafflose Entfernung vom Unfallort, § 142 Abs. 2 | 23 |
| d) Tatsituation des § 316a | 24 |
| 5. Sonstige Fälle | 25 |
| a) Hilfloze Lage, § 221 Abs. 1 Nr. 2 | 25 |
| b) Entführung oder Bemächtigung ohne erpresserische Absicht, § 239a Abs. 1 Alt. 2 | 25 |
| c) Zu verdeckende Straftat, §§ 211 Abs. 2, 306b Abs. 2 Nr. 2, 315b Abs. 3 iVm § 315 Abs. 3 Nr. 1b | 26 |

| | |
|---|----|
| III. Täter | 27 |
| 1. Allgemeindelikt und Sonderdelikt | 27 |
| a) Allgemeindelikte | 27 |
| b) Sonderdelikte | 28 |
| 2. Funktion des § 14 | 29 |
| 3. Strafbarkeitsbegründende Sondertätereigenschaft | 30 |
| a) Amtsträger | 30 |
| b) Vermögensbetreuungspflicht, Verfügungs- und Verpflichtungsbefugnis | 31 |
| c) Aussageperson | 32 |
| d) Unfallbeteiligter | 33 |
| e) Täter von Umweltdelikten: Anlagenbetreiber, Abfallbesitzer, verwaltungsrechtlich Verpflichteter | 34 |
| 4. Qualifizierende Sondertätereigenschaft | 34 |
| a) Allgemeines | 34 |
| b) Amtsträger | 35 |
| c) Eltern | 35 |
| d) Bandenmitglied | 36 |
| e) Sachbezogene Vertrauensstellung, § 246 (Veruntreuung) | 36 |
| 5. Doppelte Täterschaft bei zweiaktigen Delikten | 37 |
| a) Allgemeines | 37 |
| b) Raub, § 249 | 37 |
| c) Räuberischer Diebstahl, § 252 | 38 |
| d) Erpresserischer Menschenraub, § 239a Abs. 1 Alt. 2 | 39 |
| e) Besonders schwere Brandstiftung, § 306b Abs. 2 Nr. 3 | 39 |
| 6. Inkompatibilitäten | 40 |
| a) Vortatbeteiligung bei Anschlussdelikten | 40 |
| b) Vortatbeteiligung und Begünstigung | 40 |
| c) Vortatbeteiligung und Strafvereitelung | 40 |
| d) Vortatbeteiligung und Hehlerei | 41 |
| e) Vortatbeteiligung und Geldwäsche | 42 |
| IV. Passives Tatobjekt | 42 |
| 1. Das Opfermerkmal | 42 |
| 2. Personen | 43 |
| a) Mensch | 43 |
| b) Anderer Mensch | 46 |
| c) Mehrere Menschen | 46 |
| d) Kind, Minderjähriger | 50 |
| e) Amtsträger und »Scheinamtsträger« | 52 |
| f) Mensch und Allgemeinheit | 54 |
| 3. Gegenstände | 56 |
| a) Sache | 56 |
| b) Bedeutung von Eigentum, Besitz und Gewahrsam | 57 |
| aa) Eigentum | 57 |
| bb) Besitz und Gewahrsam | 62 |
| c) Wert, Illegalität und Sittenwidrigkeit | 68 |
| aa) Allgemeines | 68 |
| bb) Wertlose Sachen | 68 |
| cc) »Bemakelte« (rechtswidrige, sittenwidrige) Sachen | 70 |
| d) Herkunft aus einer rechtswidrigen Vortat | 72 |
| aa) Hehlerei | 72 |
| bb) Geldwäsche | 74 |
| cc) Sachen deliktischer Herkunft als Vermögensgut | 75 |
| e) Grundstücke, Gebäude, Räume | 76 |
| aa) Bewegliche und unbewegliche Sachen | 76 |
| bb) Hausfriedensbruch | 77 |
| cc) Diebstahl, insbesondere Wohnungseinbruchsdiebstahl | 77 |
| dd) Brandstiftung | 77 |
| ee) Versicherungsmissbrauch | 78 |

| | |
|---|-----|
| ff) Leistungerschleichung | 78 |
| f) Fahrzeuge | 78 |
| aa) Hausfriedensbruch | 78 |
| bb) Schwere Diebstahl | 79 |
| cc) Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs | 80 |
| dd) Beförderungerschleichung | 80 |
| ee) Brandstiftung | 80 |
| ff) Straßenverkehrsdelikte | 82 |
| g) Urkunden | 83 |
| 4. Vermögen | 83 |
| a) Gegenstand von Vermögensverfügung und Vermögensschaden | 83 |
| b) Vermögensbegriff | 84 |
| c) Vermögensgüter | 85 |
| aa) Sachen | 85 |
| bb) Rechte | 88 |
| cc) Menschliche Leistungen | 90 |
| 5. Staat | 92 |
| a) Behörden | 92 |
| b) Amtsträger | 94 |
| 6. Tatinstrumente als passive Tatobjekte | 95 |
| a) Allgemeines | 95 |
| b) Gefährdung des Tatwerkzeugs | 95 |
| V. Erfolg | 96 |
| 1. Erfolgsmerkmal | 96 |
| 2. Umstrittenes Erfolgserfordernis | 96 |
| a) Absatzhehlerei, § 259 Abs. 1 | 96 |
| b) Begünstigung, § 257 I | 98 |
| c) Unterschlagung, § 246 Abs. 1 | 99 |
| d) Gefährliche Körperverletzung, § 224 Abs. 1 Nr. 5 | 100 |
| 3. Erfolgsmerkmale außerhalb des objektiven Tatbestands | 102 |
| 4. Umstrittene Erfolgsdefinitionen | 103 |
| a) Körperverletzung und ärztlicher Heileingriff | 103 |
| b) Strafvereitelung durch Sanktionsverzögerung | 104 |
| c) Kundgabeerfolg bei Beleidigung | 104 |
| d) Wegnahme und Gewahrsamlockerung | 105 |
| e) Sachbeschädigung durch Reparatur | 107 |
| f) Freiheitsberaubung gegenüber Bewusstlosen | 108 |
| g) Vermögensgefährdung als Vermögensschaden | 110 |
| 5. Qualifizierende Erfolge | 113 |
| a) Allgemeines | 113 |
| b) Tod | 113 |
| c) Schwere Gesundheitsschädigung | 114 |
| d) Gefahr des Todes oder einer (schweren) Gesundheitsschädigung | 115 |
| e) Freiheitsberaubung länger als eine Woche | 115 |
| VI. Handlung | 116 |
| 1. Allgemeines | 116 |
| 2. Handlung und Nichthandlungen | 116 |
| 3. Aktivitäten als Unterlassung | 119 |
| a) Allgemeines | 119 |
| b) Vereitelung eigener Erfolgsabwendungskausalität | 119 |
| c) Vereitelung eigener Handlungsmöglichkeiten | 121 |
| d) Aufhebung erfolgsverhindernder Anwesenheit | 122 |
| 4. Scheinbare Unterlassung und ambivalente Verhaltensweisen | 123 |
| a) Allgemeines | 123 |
| b) Lückenhafte Äußerungen | 124 |
| c) Unterlassen nach Aktivität | 126 |
| d) Nichterfüllung von Pflichten vor Aktivität | 126 |
| e) Im Stich lassen und Behinderung von Hilfeleistung | 128 |

| | |
|---|------------|
| 5. Tatbestandsausschließendes Einverständnis | 130 |
| a) Allgemeines | 130 |
| b) Eindringen, § 123 Abs. 1 | 132 |
| c) Wegnahme, § 242 Abs. 1 | 134 |
| d) Straftaten gegen die Freiheit der Willensentschließung und Willensbetätigung | 136 |
| e) Sonstige Straftatbestände | 138 |
| 6. Unbefugtheit | 144 |
| a) Allgemeines | 144 |
| b) Einzelfälle | 145 |
| 7. Erfolgsverursachung und Zurechnung des Erfolges | 147 |
| a) Allgemeines | 147 |
| b) Kausalität | 148 |
| c) Kausalitätsausschluss durch »Überholung« oder »Unterbrechung« | 151 |
| d) Vermutete Kausalität | 152 |
| e) Objektive Zurechnung des Erfolges | 153 |
| aa) Allgemeines | 153 |
| bb) Zurechnungsausschließendes Verhalten des Verletzten | 156 |
| cc) Zurechnungsausschließendes Verhalten Dritter | 160 |
| dd) Unwahrscheinlichkeit des Erfolgeintritts | 161 |
| ee) Risikozusammenhang | 162 |
| ff) Schutzzweckzusammenhang | 163 |
| gg) Zurechnung bei erfolgsqualifizierten Delikten | 164 |
| hh) Zurechnung fremden Handelns | 170 |
| 8. Besondere Merkmale der tatbestandsmäßigen Handlung | 172 |
| a) Allgemeines | 172 |
| b) Handlungen in Bezug auf Menschen | 173 |
| aa) Leben | 173 |
| bb) Körperliche Unversehrtheit und Gesundheit | 177 |
| cc) Freiheit der Fortbewegung | 179 |
| dd) Freiheit der Willensentschließung und Willensbetätigung | 181 |
| ee) Veranlassung vermögensbezogener Selbstschädigung | 188 |
| ff) Ehre | 191 |
| c) Handlungen in Bezug auf bewegliche und unbewegliche Sachen | 191 |
| aa) Beschädigung und Zerstörung | 192 |
| bb) Inbrandsetzung und Brandlegung | 193 |
| cc) Fälschung | 195 |
| dd) Verschaffen und Absetzen | 197 |
| d) Handlungen in Bezug auf bewegliche Sachen | 199 |
| aa) Wegnahme | 199 |
| bb) Zueignung | 201 |
| cc) Ingebrauchnehmen | 201 |
| e) Handlungen in Bezug auf Räume und Orte | 203 |
| aa) Eindringen | 203 |
| bb) Fahrzeugführen | 205 |
| cc) Eingreifen in den Straßenverkehr | 207 |
| dd) Angreifen unter Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs | 208 |
| ee) Sich vom Unfallort entfernen | 210 |
| ff) Erschleichen | 211 |
| 9. Vollendung und Beendigung | 212 |
| a) Vollendung und Nichtvollendung | 212 |
| b) Beendigung | 214 |
| 10. Tatbestandsvorverlagerung | 218 |
| § 3 Vollendung durch Unterlassen des Alleintäters | 221 |
| I. Allgemeines | 221 |
| 1. Gründe für die Prüfung eines Unterlassungsdelikts | 221 |
| 2. Abweichungen vom Begehungsdelikt | 222 |
| 3. Unterlassung durch Tun | 222 |

| | |
|---|-----|
| II. Unmöglichkeit, Kollision, Unzumutbarkeit, Kausalität | 223 |
| 1. Allgemeines | 223 |
| 2. Unmöglichkeit | 223 |
| 3. Kollision mehrerer Handlungsappelle | 226 |
| 4. Unzumutbarkeit | 228 |
| 5. Kausalität | 230 |
| III. Echte Unterlassungsdelikte | 232 |
| 1. Allgemeines | 232 |
| 2. Beispiele | 233 |
| a) Hausfriedensbruch, § 123 Abs. 1 Alt. 2 | 233 |
| b) Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142 Abs. 2 | 234 |
| c) Aussetzung, § 221 I Nr. 2 | 236 |
| d) Misshandlung von Schutzbefohlenen, § 225 | 237 |
| e) Untreue, § 266 | 237 |
| f) Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c Abs. 1 Nr. 2g | 238 |
| g) Unterlassene Hilfeleistung, § 323c Abs. 1 | 238 |
| IV. Unechte Unterlassungsdelikte | 240 |
| 1. Allgemeines | 240 |
| 2. Garantenstellungen | 241 |
| a) Beschützer | 241 |
| aa) Persönliche Verbundenheit | 241 |
| bb) Schutzgemeinschaft in der Gefahr | 245 |
| cc) Beziehungen ohne persönliche Verbundenheit | 247 |
| b) Überwacher | 252 |
| aa) Gefährliche Sachen | 252 |
| bb) Gefährliche Personen | 254 |
| cc) Eigenes gefährliches Verhalten | 255 |
| 3. Entsprechungsklausel | 260 |
| § 4 Vollendung durch aktives Tun als Tatbeteiligter | 263 |
| I. Allgemeines | 263 |
| 1. Vom Einzeltäter zum Tatbeteiligten | 263 |
| 2. Mehrfachbeteiligung im Besonderen Teil des StGB | 263 |
| a) Einführung | 263 |
| b) Verleitung zur Falschaussage, § 160 | 264 |
| c) Gefährliche Körperverletzung, § 224 Abs. 1 Nr. 4 | 265 |
| d) Beteiligung an einer Schlägerei, § 231 | 267 |
| e) Bandendiebstahl, Bandenraub, §§ 244 Abs. 1 Nr. 2, 250 Abs. 1 Nr. 2 | 268 |
| f) Anschluss tat durch Unterstützung des Vortäters, §§ 258, 259 | 269 |
| g) Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 | 270 |
| h) Verbotene Kraftfahrzeugrennen, § 315d | 271 |
| i) Bestechungsdelikte, §§ 331–334 | 272 |
| 3. Täterschaft und Opferbeteiligung | 273 |
| a) Besonderer Teil | 273 |
| aa) Nötigung, § 240 | 273 |
| bb) Erpressung, § 253 | 273 |
| cc) Betrug, § 263 | 275 |
| b) Mittelbare Täterschaft | 276 |
| II. Mittelbare Täterschaft | 276 |
| 1. Abgrenzungen | 276 |
| 2. Tatopfer als »Werkzeug« | 277 |
| 3. Dritter als »Werkzeug« | 281 |
| a) Handlung des Werkzeugs | 281 |
| b) Strafbarkeitsdefizit im objektiven Tatbestand | 282 |
| c) Strafbarkeitsdefizit im subjektiven Tatbestand | 284 |
| d) Strafbarkeitsdefizit bei der Rechtswidrigkeit | 286 |
| e) Strafbarkeitsdefizit bei der Schuld | 288 |
| f) Strafbarkeitsdefizit bei sonstigen Strafbarkeitsvoraussetzungen | 292 |

| | |
|---|------------|
| g) Mittelbare Täterschaft trotz vorsätzlicher Straftat des Tatmittlers | 294 |
| III. Mittäterschaft | 295 |
| 1. Allgemeines | 295 |
| a) Strafbarkeitsbegründende und klarstellende Bedeutung der Mittäterschaft | 295 |
| b) Mittäterschaftsuntaugliche Straftatbestände | 296 |
| c) Zurechenbare und nicht zurechenbare Erfüllung von Strafbarkeitsvoraussetzungen | 297 |
| 2. Zeitrelationen | 299 |
| a) Tatzeit des gemeinsamen Tatentschlusses und des Mittäterbeitrags | 299 |
| b) Vorbereitung | 300 |
| aa) Gemeinsamer Tatentschluss | 300 |
| bb) Tatvorbereitung als Mittäterbeitrag | 300 |
| c) Versuch und Vollendung | 302 |
| d) Beendigung | 303 |
| 3. Gewichtiger Tatbeitrag | 304 |
| 4. Fehlender oder zu geringer Tatbeitrag wegen »Kündigung« des Mittäters | 306 |
| a) Mögliche strafrechtliche Konsequenzen | 306 |
| b) Verhinderung der Strafbarkeit vor Versuchsbeginn | 306 |
| c) Verhinderung und Aufhebung der Strafbarkeit nach Versuchsbeginn | 307 |
| IV. Teilnahme | 308 |
| 1. Allgemeines | 308 |
| a) Verhältnis zur Täterschaft | 308 |
| b) Haupttat | 310 |
| aa) Haupttat gegen ein Rechtsgut des Teilnehmers | 310 |
| bb) Akzessorietätslockerung nach § 28 Abs. 2 | 312 |
| cc) Versuch als Haupttat | 313 |
| dd) Teilnahme als Haupttat (Kettenteilnahme) | 314 |
| ee) Vorbereitung als Haupttat | 315 |
| 2. Anstiftung | 317 |
| a) Allgemeines | 317 |
| b) Hervorrufen des Tatentschlusses (Bestimmen) | 317 |
| c) Bestimmung eines Tatentschlusenen | 319 |
| 3. Beihilfe | 322 |
| a) Mittäterbeiträge als Beihilfe | 322 |
| b) Beihilfe nach Vollendung | 324 |
| c) Straftatunterstützung durch Alltagshandlungen | 328 |
| § 5 Vollendung durch Unterlassen und Beteiligung | 331 |
| I. Allgemeines | 331 |
| II. Mehrere Unterlassungstäter | 331 |
| III. Aktive Teilnahme am Unterlassen | 333 |
| 1. Anstiftung zum Unterlassen | 333 |
| 2. Beihilfe zum Unterlassen | 334 |
| IV. Beteiligung durch Unterlassen | 335 |
| 1. Unterlassungsbeteiligung an einer Unterlassungstat | 335 |
| 2. Unterlassungsbeteiligung an aktivem Tun | 336 |
| § 6 Versuch | 339 |
| I. Nichtvollendung | 339 |
| 1. Allgemeines | 339 |
| 2. Unvollständige Erfüllung des objektiven Tatbestands trotz Erfolgeintritts | 340 |
| a) Nichterfüllung sonstiger Tatbestandsmerkmale | 340 |
| b) Fehlender Zurechnungszusammenhang | 341 |
| c) Erfolgsqualifiziertes Delikt | 341 |
| 3. Nichtvollendung trotz vollständiger Erfüllung des objektiven Tatbestands | 343 |
| a) Subjektiver Tatbestand | 343 |
| b) Rechtswidrigkeit | 347 |
| 4. Vollendung trotz unvollständiger Erfüllung des objektiven Tatbestands | 350 |
| II. Strafbarkeit des Versuchs | 351 |

| | |
|--|------------|
| 1. Allgemeines | 351 |
| 2. Tatentschluss | 354 |
| 3. Unmittelbares Ansetzen | 356 |
| a) Vorstellung des Täters | 356 |
| b) Unmittelbares Ansetzen beim untauglichen Versuch | 357 |
| c) Unmittelbares Ansetzen bei Zielverfehlung | 357 |
| d) Unmittelbares Ansetzen als Verursachung eines »verwirklichungsnahen« Zustands | 358 |
| e) Unmittelbares Ansetzen bei einzelnen Delikten | 360 |
| aa) Diebstahl | 360 |
| bb) Raub | 361 |
| cc) Räuberischer Diebstahl | 362 |
| dd) Betrug | 363 |
| ee) Hehlerei | 365 |
| ff) Strafvereitelung | 367 |
| gg) Meineid | 368 |
| hh) Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 369 |
| ii) Qualifikationen | 370 |
| f) Unmittelbares Ansetzen beim Unterlassungsdelikt | 374 |
| g) Unmittelbares Ansetzen bei mittelbarer Täterschaft und Mittäterschaft | 376 |
| h) Unmittelbares Ansetzen bei actio libera in causa | 379 |
| III. Rücktritt | 381 |
| 1. Aufgeben und Verhindern außerhalb des § 24 | 381 |
| 2. Vollendung trotz Rücktrittsverhaltens | 385 |
| 3. Teilvervollendung und Teilrücktritt | 386 |
| 4. Rücktritt und fehlgeschlagener Versuch | 388 |
| a) Fehlgeschlagener Versuch und Rücktrittsprüfung | 388 |
| b) Grundmodell des fehlgeschlagenen Versuchs | 389 |
| c) Fehlschlag wegen zurechnungsausschließender Umstände | 390 |
| d) Fehlschlag und Wiederholungsmöglichkeit | 391 |
| e) Vorzeitige Zweckerreichung | 393 |
| f) Sinnlosigkeit | 396 |
| g) Zielkollision | 398 |
| h) Korrektur des Rücktrittshorizonts | 398 |
| 5. Aufgeben weiterer Tatausführung | 400 |
| a) Anwendungsbereich | 400 |
| b) Endgültigkeit | 403 |
| c) Versuchtes Unterlassungsdelikt | 404 |
| d) Aufgeben durch Nichterfüllung des subjektiven Tatbestands | 405 |
| e) Aufgeben durch Erfüllung rechtfertigender Umstände | 406 |
| 6. Verhinderung der Vollendung | 407 |
| 7. Vollendungsverhinderung »ohne Zutun« des Zurücktretenden | 408 |
| a) Rücktritt des Täters | 408 |
| b) Rücktritt eines Tatbeteiligten | 409 |
| 8. Freiwilligkeit | 410 |
| § 7 Vorbereitung | 413 |
| I. Allgemeines | 413 |
| 1. Grundsätzliche Straflosigkeit | 413 |
| 2. Subsidiarität | 413 |
| II. Verdeckte Vorbereitung | 414 |
| 1. Beihilfe | 414 |
| 2. Mittäterschaft | 415 |
| III. Offene Vorbereitung | 416 |
| 1. Vorbereitung im StGB BT | 416 |
| a) Vorbereitung eines Computerbetrugs, § 263a Abs. 3 | 416 |
| b) Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen § 275 | 417 |
| 2. Versuchte Beteiligung | 417 |
| a) Bezugstat Verbrechen | 418 |

| | |
|--|------------|
| b) Versuchte Anstiftung, § 30 Abs. 1 | 419 |
| c) Bereiterklärung, § 30 Abs. 2 Var. 1 | 421 |
| d) Annahme eines Erbietens, § 30 Abs. 2 Var. 2 | 423 |
| e) Verabredung, § 30 Abs. 2 Var. 3 | 424 |
| f) Scheinbare Beteiligung | 425 |
| g) Weitergehende Strafbarkeitsausdehnungen | 426 |
| aa) Versuch | 426 |
| bb) Beteiligung | 428 |
| h) Rücktritt | 428 |
| aa) Rücktritt gem. § 31 | 428 |
| bb) Rücktritt gem. § 24 | 430 |
| i) Subsidiarität | 431 |
| § 8 Vorsatz und sonstige subjektive Tatbestandsmerkmale | 433 |
| A. Vorsatz | 433 |
| I. Vorsatz und Fahrlässigkeit | 433 |
| 1. Verhältnis von Vorsatz und Fahrlässigkeit im Gutachten | 433 |
| 2. Vorsatz im Straftataufbau | 433 |
| a) Täter | 433 |
| b) Teilnehmer | 434 |
| c) Versuch | 434 |
| 3. Täter und Vorsatz | 435 |
| a) Unmittelbarer Alleintäter | 435 |
| b) Mittelbarer Täter | 436 |
| c) Mittäter | 437 |
| 4. Teilnehmer und Vorsatz | 437 |
| a) Vollendungsvorsatz | 437 |
| b) Sonstige subjektive Tatbestandsmerkmale | 439 |
| c) Besondere persönliche Merkmale | 439 |
| aa) Strafbegründende | 439 |
| bb) Strafbarkeitsmodifizierende | 440 |
| 5. Vorsatz beim Versuch | 441 |
| a) Tatentschluss | 441 |
| b) Untauglicher Versuch | 442 |
| c) Wahndelikt | 443 |
| II. Vorsatzmerkmale | 444 |
| 1. Wissen und Wollen | 444 |
| 2. Beispiel Tötungsvorsatz | 445 |
| III. Irrtümer und Fehlprognosen | 447 |
| 1. Irrtum über den objektiven Tatbestand | 447 |
| a) Tatbestandsirrtum und Erlaubnistatbestandsirrtum | 447 |
| b) Irrtum über normative Tatbestandsmerkmale | 449 |
| 2. Irrtum über Zukünftiges | 450 |
| a) Fehlprognose aufgrund Risikounkenntnis | 450 |
| b) Kausalverlaufsirrtum und aberratio ictus | 452 |
| 3. Mehrfachirrtum | 453 |
| 4. Irrtum eines Tatbeteiligten | 454 |
| B. Sonstige subjektive Tatbestandsmerkmale | 457 |
| I. Allgemeines | 457 |
| 1. Vollendung und Versuch | 457 |
| 2. Täterschaft und Teilnahme | 458 |
| II. Mordmerkmale | 459 |
| 1. Subjektiver Tatbestand des Mordes | 459 |
| 2. Habgier | 460 |
| 3. Ermöglichungs- und Verdeckungsabsicht | 462 |
| 4. Sonstige niedrige Beweggründe | 464 |
| III. Zueignungsabsicht und Besitzerhaltungsabsicht | 465 |
| 1. Enteignungsvorsatz | 465 |

| | |
|--|------------|
| 2. Aneignungsabsicht | 467 |
| 3. Rechtswidrigkeit | 469 |
| 4. Besitzerhaltungsabsicht | 470 |
| IV. Bereicherungsabsicht | 473 |
| 1. Stoffgleichheit | 473 |
| 2. Rechtswidrigkeit | 475 |
| V. Entgelthinterziehungsabsicht (§ 265a) | 476 |
| VI. Leistungsveranschaffungsabsicht (§ 265) | 478 |
| VII. Täuschungsabsicht | 478 |
| VIII. Nachteilszufügungsabsicht | 480 |
| § 9 Fahrlässigkeit | 481 |
| I. Allgemeines | 481 |
| 1. Fahrlässigkeitstatbestände | 481 |
| 2. Abgrenzung zum Vorsatz | 482 |
| 3. Tatbestandsirrtum | 482 |
| 4. Erlaubnistatbestandsirrtum | 483 |
| 5. Fahrlässige Nebentäterschaft | 484 |
| II. Strafbarkeitsvoraussetzungen des Fahrlässigkeitsdelikts | 486 |
| 1. Allgemeines | 486 |
| 2. Sorgfaltspflichtverletzung | 487 |
| 3. Pflichtwidrigkeitszusammenhang | 489 |
| 4. Schutzzweckzusammenhang | 490 |
| III. Fahrlässigkeit bei erfolgsqualifizierten Delikten | 492 |
| 1. Struktur des erfolgsqualifizierten Delikts | 492 |
| 2. Fahrlässige Erfolgsverursachung | 492 |
| § 10 Rechtswidrigkeit und Rechtfertigung | 495 |
| I. Allgemeines | 495 |
| 1. Tatbestandsausschluss oder Rechtfertigung | 495 |
| 2. Tatbestandlicher Kontext der Rechtfertigung | 497 |
| II. Verhältnis der Rechtfertigungsgründe zueinander | 497 |
| 1. Kumulativität und Exklusivität | 497 |
| 2. Notwehr und andere Rechtfertigungsgründe | 498 |
| a) Rechtfertigender Notstand, § 34, § 228 BGB | 498 |
| b) Recht zur vorläufigen Festnahme, § 127 Abs. 1 StPO | 501 |
| c) Selbsthilferechte, §§ 229, 859 BGB | 502 |
| d) Notwehr und Nothilfe | 504 |
| 3. Rechtfertigender Notstand und andere Rechtfertigungsgründe | 505 |
| a) Einwilligung | 505 |
| b) Mutmaßliche Einwilligung | 507 |
| c) Recht zur vorläufigen Festnahme, § 127 Abs. 1 StPO | 508 |
| d) Rechtfertigende Pflichtenkollision | 509 |
| III. Vorverhalten bei Notwehr und Notstand | 511 |
| 1. Allgemeines | 511 |
| 2. Vorverhalten in Bezug auf den Angriff und die Gefahr | 512 |
| a) Angriff | 512 |
| b) Gefahr | 513 |
| 3. Vorverhalten in Bezug auf die Verteidigung und die Gefahrenabwehr | 514 |
| 4. Vorverhalten bei anderen Rechtfertigungsgründen | 516 |
| IV. Subjektives Rechtfertigungselement | 517 |
| 1. Vorstellung von den Rechtfertigungsmerkmalen | 517 |
| 2. Rechtfertigungswille | 518 |
| V. Examenswichtige Probleme der Rechtfertigungsgründe | 521 |
| 1. Notwehr | 521 |
| a) Notwehrlage | 521 |
| b) Notwehrhandlung | 524 |

| | |
|--|------------|
| c) Gebotenheit | 528 |
| aa) Fallgruppen | 528 |
| bb) Folgen der Einschränkung | 528 |
| cc) Provozierte Provokation | 531 |
| dd) Folter und Notwehr | 532 |
| 2. Rechtfertigender Notstand | 533 |
| a) Gefahrduldungspflicht | 533 |
| b) Defensivnotstand | 535 |
| c) Nötigungsnotstand | 536 |
| 3. Einwilligung | 538 |
| a) Überindividuelle Rechtsgüter | 538 |
| b) Willensmängel | 540 |
| VI. Rechtswidrigkeit des Fahrlässigkeitsdelikts | 543 |
| 1. Allgemeines | 543 |
| 2. Subjektive Rechtfertigungselemente | 544 |
| § 11 Schuld | 547 |
| I. Allgemeines | 547 |
| II. Schuldfähigkeit | 548 |
| 1. Probleme der actio libera in causa | 549 |
| a) Anwendbarkeit | 549 |
| b) Personen- oder Objektivverwechslung im Rauschzustand | 550 |
| c) Versuchsbeginn | 552 |
| 2. Probleme des § 323a | 554 |
| a) Verhältnis zur actio libera in causa | 554 |
| b) Rauschat und Irrtum | 555 |
| c) Rücktritt von versuchter Rauschat | 556 |
| III. Verbotsirrtum | 557 |
| IV. Erlaubnistatbestandsirrtum | 559 |
| V. Entschuldigungsgründe | 560 |
| 1. Notwehrexzess und entschuldigender Notstand | 560 |
| 2. Irrtum | 563 |
| a) Putativnotstand | 563 |
| b) Putativnotwehrexzess | 564 |
| 3. Übergesetzliche Entschuldigung | 566 |
| VI. Schuld beim Fahrlässigkeitsdelikt | 568 |
| 1. Subjektive Sorgfaltspflichtverletzung | 568 |
| 2. Notwehrexzess und Notstand | 569 |
| 3. Unzumutbarkeit | 570 |
| § 12 Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen | 573 |
| I. Allgemeines | 573 |
| II. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit | 573 |
| 1. Bestandsaufnahme | 573 |
| 2. Fehlvorstellungen | 574 |
| III. Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe | 575 |
| 1. Privilegien der Strafvereitelung | 575 |
| 2. Irrtümer | 577 |
| 3. Beteiligung | 578 |
| 4. Analoge Anwendung | 579 |
| § 13 Besonders schwere Fälle | 581 |
| I. Allgemeines | 581 |
| 1. Besonders schwere Fälle im strafrechtlichen Gutachten | 581 |
| 2. Qualifizierte und »besonders schwere« Straftaten | 582 |
| 3. Regelbeispiele | 583 |
| II. Allgemeines Strafrecht und besonders schwere Fälle | 584 |
| 1. Vorsatz | 584 |

| | |
|--|------------|
| 2. Rechtswidrigkeit | 585 |
| 3. Versuch | 585 |
| 4. Täterschaft und Teilnahme | 588 |
| 5. Konkurrenzen | 589 |
| III. Einzelne Regelbeispielsmerkmale | 590 |
| 1. Einbrechen, Einsteigen, falscher Schlüssel, Verborgengehalten | 590 |
| 2. Wegnahmesicherung | 592 |
| 3. Gewerbsmäßigkeit | 593 |
| 4. Geringwertigkeit | 594 |
| § 14 Konkurrenzen | 597 |
| I. Allgemeines | 597 |
| 1. Mehrfachstrafbarkeit als Voraussetzung | 597 |
| 2. Stellung im Gutachten | 597 |
| II. Tatbestandsausschluss oder Konkurrenz | 599 |
| 1. Das Problem | 599 |
| 2. Einzelfälle | 599 |
| a) Dolus alternativus | 599 |
| b) Wiederholte Zueignung | 602 |
| c) Sicherungsbetrug und Sicherungserpressung | 603 |
| d) Vortatbeteiligung und Anschlussdelikt | 605 |
| e) Benzinverbrauch bei unbefugtem Gebrauch eines Fahrzeugs | 606 |
| f) Unterlassene Hilfeleistung nach strafbarer Verursachung des Unglücksfalls | 608 |
| g) Raub und räuberische Erpressung ohne Vermögensverfügung | 609 |
| h) Erpressung und Betrug bei täuschungsgestützter Drohung | 610 |
| i) Nichtanzeige geplanter Straftat durch Tatbeteiligten | 611 |
| III. Gesetzeskonkurrenz | 612 |
| 1. Allgemeines | 612 |
| 2. Reichweite gesetzlich angeordneter Subsidiarität | 613 |
| 3. Konkurrenz zwischen sukzessiven Urkundenfälschungsakten | 614 |
| 4. Der Begriff der »Tat« in § 265 | 616 |
| 5. Konkurrenzen beim Einbruchsdiebstahl | 617 |
| 6. Konkurrenz bei versuchter Beteiligung (§ 30) | 619 |
| 7. Sperrwirkung des § 216 | 620 |
| IV. Handlungskonkurrenz | 621 |
| 1. Allgemeines | 621 |
| 2. Tatbestandsmäßige Handlungen | 622 |
| a) Strafloze Versuchshandlungen | 622 |
| b) Qualifizierende Handlungen | 623 |
| c) Vorbereitungshandlungen | 624 |
| d) Beendigungshandlungen | 625 |
| V. Unterlassungskonkurrenz | 626 |
| 1. Einheit | 626 |
| 2. Mehrheit | 626 |
| 3. Handlung und Unterlassung | 627 |
| Sachverzeichnis | 629 |